[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/90753 vom 28.04.2024]

Objekt:	Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker. Teil 2, Abteilung 1, Blatt 1: Drei Kapitelle Korinthischer und Ionischer Ordnung aus Pompeji mit Konstruktionsdetails
Museum:	Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	36.03-1991

Beschreibung

Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker. Zweiter Theil, Erste Abtheilung, S. 3: "Blatt 1. Die Sammlung der Abgüsse des Königlichen Gewerbe-Institutsbesitzt eine große Zahl Monumente aus Sizilien, Herkulanum und Pompeji. Die Gegenstände sind theils nicht ediert, theils nur durch besondere Vergünstigung geformt, meist durch sogenannten verlorne Thonformen. Die hier dargestellten Kapitäle wurden nach den Abgüssen dieser Sammlung aus Pompeji gezeichnet. Das oberste, ein korinthisches Säulenkapitäl, gehört dem Grabmahle der Mammia an , und ist von weißem Marmor. Das folgende, jonische Eckpilaster-Kapitäl, aus der Strada di Mercurio, gleichfalls von weißem Marmor, ward im Herbst 1830 entdeckt. Das unterste, ein flaches Pilaster- (sogenanntes Lisener-) Kapitäl von korinthischen Verhältnissen, aus der Gräberstraße, in Tuffstein (Lava) ausgeführt. Die drei schattirten perspectivischen Ansichten stellen diese Kapitäle in ihrem gegenwärtigen beschädigten Zustande vor. In den geometrischen Darstellungen sind die fehlenden Theile vom Herrn Professor Mauch ergänzt."

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich und Radierung / Chine-Collé auf Papier (vélin)
Maße:	

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1831-1836
	wer	Technische Deputation für Gewerbe

	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1831-1836
	wer	Auguste Leisnier
	wo	
Gezeichnet	wann	1831-1836
	wer	Johann Matthäus von Mauch (1792-1856)
	wo	
Gedruckt	wann	1831-1836
	wer	Prêtre, A.
	wo	